

❖ Der Wildddieb stellt sich vor

Wir, die Wildddiebe, sind keine professionellen Redakteure. Wir setzen uns in unserer Freizeit zusammen um interessante Informationen und Beiträge aus dem Gemeinde –und Vereinsleben Altenaus zu erstellen. Das Kernteam der Wildddiebe besteht aus Angelika Rebentisch, Sonja Müller, Nicole Wunram, Ines Peinemann, Bernd Pichler, Markus Gründel, Dirk Körner. Wichtige Zuarbeit bekommen wir von der KGB und der GLC und zukünftig auch von den mitwirkenden Vereinen. Neben der 1000fachen Auflage kann man uns ab dieser Ausgabe auch in den sozialen Medien finden (Facebook). Wir finanzieren uns ausschließlich durch Sponsoren, also wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns. (Dirk Körner)

❖ Der Runde Tisch informiert

Der Runde Tisch Altenau ist ein Gremium, dass sich der Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen, Vereine und Unternehmer verschrieben hat. Ziel dieser Zusammenarbeit ist ein I(i)ebenswerter Ort für alle Bewohner und Gäste. Nach der recht erfolgreichen Umsetzung der Projekte der letzten Bürgerversammlung Runder Tisch 2018 laden wir wieder alle Interessierten, Engagierten Alt- und Neu-Altenauer:innen zur Versammlung am Donnerstag, den 13.04.2023 um 19.00 Uhr in den Saal des Kurgastzentrums ein. Um die Zukunft des Ortes für uns und unsere Gäste weiterhin positiv zu gestalten, möchten wir wieder gemeinsam ins Gespräch kommen. Projekte werden vorgestellt und neue und eigene Ideen können in einem späteren Prozess entwickelt und umgesetzt werden.

Frage nicht, was Altenau für dich tut – Frage, was du für Altenau tun kannst (Ines Peinemann)



Impressum:
Dirk Körner, Breslauerstraße 9
Ines Peinemann,
38707 Altenau
Altenauer-Wilddieb@web.de

Altenau im Kreisverband Harz

April, April, der macht was er will



Da haben wir nun strahlenden Sonnenschein und Schnee und dennoch wünschen wir uns den Frühling herbei, der die Frühlingsblumen endlich sprießen und die Natur zum Leben erwachen lässt. Wir wollen mehr Zeit in unseren Gärten verbringen und Sonne tanken.

Der Winter war lang und Treffen mit Freunden und Nachbarn war oft nur in der Wohnung möglich. Auch wenn auf dem Weihnachtstreff viel los und zum Wintergaudi traumhaftes Winterwetter war, so langsam wird es Zeit für den Frühling! Dauerregen schlägt aufs Gemüt, auch wenn die Natur das Wasser dringend braucht. Lasst uns mit Walpurgis den Winter auch aus dem Harz vertreiben und gemeinsam aufbrechen das Leben in all seinen Facetten zu feiern. „Alles neu macht der Mai“ es wird also Zeit für das große Säubern, nicht nur der eigenen Wohnung sondern auch der Seele. Und wo wir schon dabei sind: Nehmen wir bei der nächsten Wanderung einen Müllbeutel mit und wenn wir Müll sehen, dann raus damit aus dem Wald. Entdecken wir unser Fleckchen Erde wieder neu und sehen was da grünt und blüht.

Auch der Wildddieb erstrahlt im neuen Outfit. Wir haben zusätzlich Platz geschaffen, um neben den vielen touristischen Themen auch unseren tollen Vereinen die Möglichkeit zu geben sich vorzustellen. Mit der Kinderseite wollen wir unsere kleinen für Altenau begeistern und auch auf Facebook sind wir jetzt auch zu finden.

Wir, die Wildddiebe, wünschen euch viel Spaß dabei.

Neuigkeiten und Mehr

❖ Neues vom Gospel Chor

„I have a dream...“ unter diesem Motto steht das Konzert der St. Nikolai Gospel Singers

Neben traditionellen Gospelstücken wie „Amazing Grace“ hat der Chor sein Repertoire um einige beliebte und moderne Stücke erweitert. Mit diesem neuen Programm und neuem Schwung, sind die Gospel Singers am Sonntag, den **26. März 2023** in der St. Nikolai Kirche in Altenau und am Sonntag, den **02. April 2023** in der Marktkirche zum Heiligen Geist in Clausthal-Zellerfeld zu sehen.

Die Konzerte beginnen jeweils um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegen genommen. (Gaby Mahnke)

❖ Harzer Wandernadel Eröffnungsfeier

Am Sonntag, den 2. April, wird die Wandersaison im Oberharz offiziell in Altenau eröffnet. Gemeinsam mit der Harzer Wandernadel und dem Harzer Tourismusverband feiert die Tourist-Information Altenau ein weiteres Jubiläum: den Geburtstag des Harzer-Hexen-Stiegs. Die Eröffnung der Wandersaison mit großem Festplatz findet ab 11 Uhr am Kurgastzentrum Altenau im Konzertgarten statt.

Weitere Infos unter:

<https://www.oberharz.de/sommer/veranstaltungen-im-harz/wandersaison-eroeffnung>

❖ Es ist wieder soweit: Walpurgis im "Altenauer Hexenkessel"

Neben den tollen bekannten Attraktionen, Umzug der Hexen und Teufel, Nachmittagsspuk „nicht nur für Kinder“, Tanz der Bruchberghexen rund um den brodelnden Hexenkessel und die Teufelsansprache um Mitternacht mit der Begrüßung der Maikönigin, gibt es in diesem Jahr noch zusätzlich ein paar besondere Highlights. Die Windhexe und das Teufelsfeuer auf Stelzen werden da sein und Hexen präsentieren eine Modenschau.

Weitere Infos: <https://www.oberharz.de/sommer/veranstaltungen-im-harz/walpurgis>

Termine

23.03.	19.00	Vorbereitung Straßenfest, Gaststätte "Zur Rast"
26.03.	18.30	Konzert Gospelchor, Kirche
02.04.	11.00	Saisonöffnung Harzer Wandernadel und 20 Jahre Harzer Hexenstieg am Kurgastzentrum "Altenauer Hof"
08.04.	ca.19.00	Traditionelles Osterfeuer auf der Skiwiese Rose,
08.04.	ca.20.00	Osterfeuer des Harzklub Zweigvereins Altenau Auf der Wiese „Zum Treuen Friedrich“ (oberhalb der Schwefelquelle, hinter dem ehem. „Waldcafe“.) Taschenlampen nicht vergessen!!
09.04.	14.30	Osterschatzsuche mit Wanderung für Familien, Start im Kurgastzentrum
09.04.	20.00	Die Nacht der Travestie mit Glenn Gold Altes Backhaus, Einlass ab 19 Uhr Infos unter Tel. 0176 588 29200
10.04.	15.00	Castellos Puppentheater präsentiert „Der Eierdieb“ Eine lustige abenteuerliche Geschichte rund um Ostern im Saal des Kurgastzentrums
13.04.	19.00	Bürgerversammlung Runder Tisch und Projekte
22.+ 23.04.	ab 7.00	The GAME ESCAPE, Event der Hundeszene mit Premiere der Edition Escape
30.04.	ab 15.00	Walpurgis, Umzug zum Hexenkessel (Kurpark Altenau)
06.05.	10.00	NordicWalking Cup Altenau Gelände Hotel 3 Bären
06.05.	10.00	Müll-Sammel-Aktion des Harzclub ZV Altenau, Treffpunkt am Wandertreff des HZV Altenau
20.05.	ab 10.00	Altenauer Garagenflohmarkt, Infos zur Anmeldung Dirk Körner, Tel. 053289116042
29.05.	ab 10.00	Pfingsttreffen 90 Jahre Heimatbund Oberharz Kurgastzentrum Altenau



Goetheweg von Altenau nach Torfhaus

Der 17 km lange Goetheweg führt Sie von Altenau über Torfhaus auf den Brocken und streift Teile des Weges aus dem Oberharzer Wasserregal und dem Harzer Hexenstieg. Johann Wolfgang Goethe (1749-1832) war einer der bedeutendsten Schöpfer deutschsprachiger Dichtung. Er übernachtete vom 09. auf den 10. Dezember 1777 in Altenau im Rathaus, dem heutigen Goethehaus. Der Wanderweg führt Sie vom Brunnen am Kreisel über das Goethehaus in Richtung Kräuterpark. Danach gelangen Sie zum Seerosenteich mit einem Sonderstempel der Harzer Wandernadel. Am Ende des Teiches folgen Sie dem Weg bis zum nächsten Haus und wählen dort den Schneidwasserweg. Am Parkplatz Tischlertal ist es notwendig die Straße zu überqueren. Von dort führt Sie der Weg bergan bis zum Dammgraben. Über eine kleine Brücke gelangen Sie zu einer T-Kreuzung. Hier befindet sich die Grenze zum Nationalpark und die Beschilderung ist als kleiner Goethkopf auf den hölzernen Wegweisern zu erkennen. Der Weg verläuft auf einem schmalen Pfad nach rechts in Richtung Torfhaus, parallel zur Straße. Er ist sehr urig und es macht Spaß über die vielen Wurzeln zu wandern. Kurz nach einem Zaun auf der rechten Wegseite teilt sich der Weg für kurze Zeit.



Durch Heide und Blaubeeren geht der Weg weiter bergauf. Sie erreichen den Clausthaler Flutgraben, ein Teil des Weltkulturerbes Oberharzer Wasserwirtschaft. Nach den nächsten zwei Wegkreuzungen müssen Sie die Straße erneut überqueren und kommen zu einer alten Bushaltestelle. Der linke Weg führt nach kurzer Zeit zum Parkplatz am Rinderkopf. Diesen überqueren Sie bergan und befinden sich am Torfhaus, dem 1. Etappenziel.

Text: Nicole Wunram, Ausführlich unter:
www.nicole-wunram.de/berichte/63-goetheweg-altenau-torfhaus-brocken



Ein Rätsel.....

Seit vielen Jahren bringt der Osterhase die Eier und Süßes zu euch nach Hause und versteckt diese sorgfältig.



Weißt Du, wie alt ein Feldhase werden kann?

- a) 2 Jahre
- b) 12 Jahre
- c) 42 Jahre

Hilf dem Osterhasen - Finde den Weg durchs Labyrinth



Reinschauen, Anschauen, Aktiv werden

Verein/Organisation	Ansprechpartner	Vorname, Name
Verkehrsverein Altenau	1.Vorsitzender	Alexander Ehrenberg
Buchfinkensportverein Altenau	1.Vorsitzender	Helmut Ehrenberg
Freiwillige Feuerwehr Altenau	Ortsbrandmeister	Thomas Hippler
FC Altenau	1.Vorsitzender	Joscha Mahlke
Heimatbund Altenau	Geschwurner	Rüdiger Kail
Ski-Club Altenau	Vorsitzender	Henner Riese
Schützengesellschaft Altenau	Schützenvogt	Jens Drewes
Harzklub Zweigverein Altenau	1.Vorsitzender	Rainer Eikemeyer
Tennisclub Grün Weiß Altenau	1.Vorsitzender	Wolfgang Evers
Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e.V.	1.Vorsitzender	Roland Riesen
Dartclub Golden Flights	Leiter	Hans-Dieter Kleinewig
St. Nikolai-Gospel-Singers	1.Vorsitzende des Fördervereins	Iris Richter
St. Nikolai Kirchengemeinde	Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Hella Mrozek
Blasmusikfreunde Harz e.V. (Janitscharenkapelle)	1.Vorsitzender	Roland Riesen
Seniorenkreis Altenau	Leiterin	Jutta Obst
DRK Ortsverein Altenau	Ansprechpartnerinnen	Anette Böttger / Doris Lepa

Interesse zum Mitmachen oder an der Vereinsarbeit?
Die Ansprechpartner stehen gern zur Verfügung.



90 Jahre Heimatbund Oberharz e.V.

Karl Reinecke – Altenau – leitete am 23. Mai 1933 die Gründungsversammlung im Lesesaal des Hotels Altenauer Hof. Dort, wo sich heute das Kurgastzentrum befindet, unterschreiben 18 Gleichgesinnte die Gründungsurkunde für den Heimatbund Oberharz

Nach seinen Vorstellungen sollten sich alle Oberharzer zu einem Bund zusammenschließen, um das Harzer Brauchtum, Sitten und Gebräuche zu erhalten. Reinecke wollte, dass sich in allen 7 Oberharzer Bergstädten einzelne selbstständige Gruppen bilden, die sich dieser Aufgabe zuwenden. Es entstanden sieben Ortsgruppen. Symbolisch an der Harztracht mit sieben Applikationen (aufgenähte Falten) an den Ärmeln der Joppen und Hemden dargestellt. Der "Heimatbund Oberharz" wurde Dachorganisation, die Bundesleitung aller Gruppen. Für die Organisationsform wählte man alte bergmännische Bezeichnungen, die sprachlich der erzgebirgischen Mundart entsprachen. Obwohl Bergleute aus den verschiedensten Regionen Europas mit Bergfreiheiten zur Arbeit in den Harz geworben wurden, kam ein Großteil der eingewanderten Bergleute aus dem Erzgebirge. Daher auch die Oberharzer Mundart. Die Ortsgruppen führen die Bezeichnung "Barkamt" - Bergamt -. Der Vorsitzende ist der "Geschwurne" -Geschworene- (Der auf den Verein Eingeschworene). Die Bundesleitung somit das "Ewerbarkamt" - Oberbergamt- und der Vorsitzende ist der "Ewergeschwurne" - Obergeschworene -. Der Heimatbund Oberharz e.V. hat heute 5 Mitgliedsvereine, Barkämter. Altenau, Sankt Andreasberg, Clausthal-Zellerfeld, Buntenbock und Lerbach. Er zählt ca.1200 Mitglieder. Davon tragen in den einzelnen Brauchtumsgruppen ca. 100 Mitglieder stolz ihre Harzer Tracht. Bergbaugeprägt begrüßt man sich auch heute noch mit „ Glück Auf “ oder mundartgerecht „ Glickauf “ Das Vereinsjubiläum wird im Altenauer Kurgastzentrum am Pfingstmontag gefeiert. Das Barkamt Altenau wurde zeitgleich mit dem Oberharzer Heimatbund gegründet. Die diesjährige BarkamtFete wird als Vereinsjubiläum von den Bruchbergsängern gefeiert. (Rüdiger Kail)